

**QUAR
TALS MI
TTTELL
UNGG Q3
2020**

DIE MANZ AG AUF EINEN BLICK

Konzernergebnisse im Überblick

| (in Mio. EUR) | 1.1.–30.9.2020 | 1.1.–30.9.2019 |
|--------------------------------------|----------------|----------------|
| Umsatz | 172,4 | 198,2 |
| Gesamtleistung | 176,0 | 201,8 |
| EBITDA | 17,6 | 5,8 |
| EBITDA-Marge (in %) | 10,0 | 2,9 |
| EBIT | 8,2 | -7,7 |
| EBIT-Marge (in %) | 4,7 | -3,8 |
| EBT | 6,4 | -9,6 |
| Konzernergebnis | 4,0 | -11,4 |
| Ergebnis je Aktie (in EUR) | 0,52 | -1,44 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | -14,5 | -38,3 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -5,4 | -6,7 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 17,7 | 18,3 |

Finanzkalender 2020/2021

| | |
|--------------------------|---|
| 16. November 2020 | Deutsches Eigenkapitalforum, Frankfurt |
| 30. März 2021 | Veröffentlichung des Geschäftsberichts 2020 |
| 4. Mai 2021 | Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 1. Quartal 2021 |
| 7. Juli 2021 | Ordentliche Hauptversammlung 2021 |
| 5. August 2021 | Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2021 |
| 9. November 2021 | Veröffentlichung der Quartalsmitteilung 3. Quartal 2021 |

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. „Investorinnen und Investoren“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“). Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

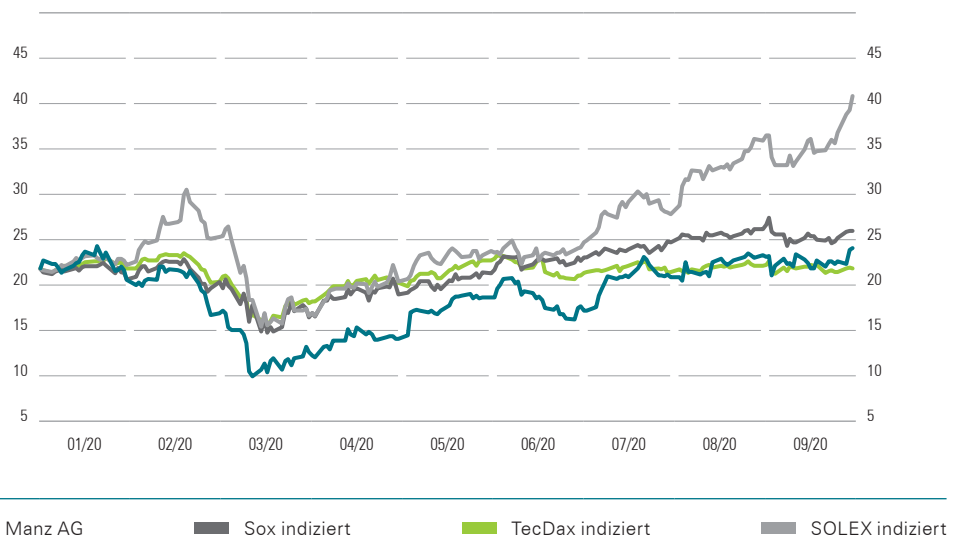
AKTIE DER MANZ AG

Aktienkennzahlen 1.1.–30.9.2020

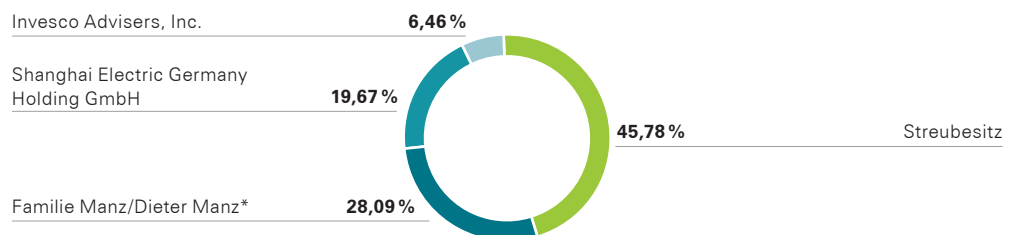
| | |
|--|---------------------|
| Ticker/ISIN | M5Z/DE000A0JQ5U3 |
| Aktienanzahl | 7.744.088 |
| Schlusskurs (30.9.2020)* | 24,20 EUR |
| Höchstkurs/Tiefstkurs* | 24,40 EUR/10,10 EUR |
| Kursperformance absolut im Berichtszeitraum | 10,25 % |
| Kursperformance TecDAX | 0,22 % |
| Marktkapitalisierung (30.9.2020) | 187,4 Mio. EUR |

* jeweils Schlusskurse des XETRA Handelssystems der Deutsche Börse AG

Aktie der Manz AG (XETRA, in EUR)



Aktionärsstruktur



* Dieter Manz 12,32 %, Ulrike Manz 5,44 %, Stephan Manz 5,16 %, Laura Manz 5,16 %

VORWORT DES VORSTANDS

Sehr geehrte Aktionäre,

die Covid-19-Pandemie stellt Politik, Gesellschaft und Wirtschaft weiterhin vor große Herausforderungen. Auch wir beobachten die Entwicklungen seit Beginn sehr genau und haben frühzeitig Lösungen zum Schutz unserer Mitarbeiter und unseres Geschäfts entwickelt. Dass unsere Maßnahmen rückblickend betrachtet richtig und zielführend waren, zeigt ein Blick auf die Zahlen: Trotz temporärer Werksschließungen in Deutschland und Italien im März und April können wir das dritte Quartal hintereinander ein positives Konzernergebnis vermelden.

Hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück blieb allerdings, bedingt durch die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, die Umsatzentwicklung. Projekte in den Segmenten Solar und Electronics verzögerten sich im Laufe des Jahres teils erheblich, und auch die Auftragsvergabe für geplante Projekte im Segment Energy Storage verschob sich teilweise auf der Zeitachse nach hinten. Grund dafür waren im Wesentlichen die weltweiten Reisebeschränkungen und verzögerte Investitionsentscheidungen bedingt durch die Covid-19-Pandemie. Die bereits für dieses Geschäftsjahr geplanten Umsätze können daher zum Teil erst in 2021 realisiert werden. Daher gehen wir nun für dieses Geschäftsjahr von einem leichten Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr aus. Entscheidend für uns ist jedoch, dass wir dabei unverändert eine profitable Geschäftsentwicklung erwarten und daher weiterhin mit einer positiven EBIT-Marge im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich rechnen.

Die positive Ertragsentwicklung der Manz AG in einem so schwierigen und durch die Corona-Krise geprägten Marktumfeld bestätigt unseren langfristigen Optimierungsprozess und unsere vorausschauende strategische Entwicklung der letzten Jahre. Insbesondere im Segment Energy Storage können wir dadurch nun vom weltweiten Rückenwind für das Zukunftsthema E-Mobilität profitieren. Unsere hohe Kompetenz und effiziente Projektabwicklung in diesem Bereich werden uns durch den dynamischen Auftragseingang gerade im dritten Quartal 2020 bestätigt und belegen das Vertrauen bestehender wie neuer Kunden. Auch beim Contract Manufacturing wird die Manz AG weiterhin als zuverlässiger Partner wahrgenommen. So entwickelte sich nicht nur das Geschäft der Talus Manufacturing Ltd. in den zurückliegenden neun Monaten sehr positiv.



Trotz der Unsicherheiten, die im Zuge der anhaltenden und sich nun wieder verschärfenden Covid-19-Pandemie für die wirtschaftliche Entwicklung vieler Unternehmen weiter bestehen, sehen wir die Manz AG weiterhin gut aufgestellt, um das Geschäft auch über 2020 hinaus positiv weiterzuentwickeln. Wir hoffen, dass Sie, liebe Aktionäre, uns auf diesem Weg weiterhin begleiten – und bleiben Sie gesund!

Der Vorstand der Manz AG

Martin Drasch

Manfred Hochleitner

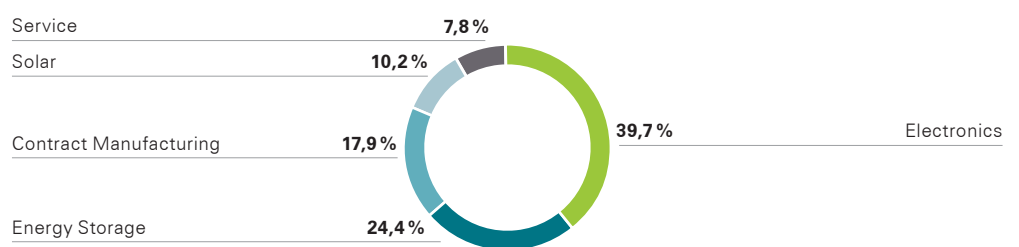
Jürgen Knie

GESCHÄFTSVERLAUF

Trotz der gesamtwirtschaftlichen Herausforderungen im Zuge der Covid-19-Pandemie, die unter anderem zu Projektverzögerungen und Verschiebungen bei Projektvergaben in unseren Segmenten Solar, Electronics und Energy Storage führten, kann die Manz AG für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2020 ein positives Konzernergebnis vorweisen. Dazu trug vor allem die positive Entwicklung der Geschäftsbereiche Energy Storage und Contract Manufacturing bei. Während die Umsatzerlöse in den ersten neun Monaten 2020 bei 172 Mio. EUR und damit 13% unter dem Vorjahreszeitraum lagen, verbesserte sich das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) um fast 16 Mio. EUR sehr deutlich auf 8,2 Mio. EUR (Vorjahr: -7,7 Mio. EUR).

Im Fokus innerhalb des Segments Solar stand in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres 2020 weiterhin die Umsetzung der beiden CIGS-Großaufträge von China Energy Investment Corporation Limited und Shanghai Electric. In der Turnkey-Anlage CIGSfab konnte Manz zu Beginn des Jahres bereits einen Großteil der Maschinen installieren, musste die weiteren Arbeiten allerdings wenig später aufgrund der Covid-19-Pandemie unterbrechen. Trotz der Schwierigkeiten blieb die Manz AG in engem Austausch mit dem Kunden und konnte im Laufe des dritten Quartals die Installation weiterer Maschinen in begrenztem Umfang wieder aufnehmen. Auch der Installationsstart der Forschungsanlage CIGSfab verzögerte sich durch Covid-19. Aufgrund der Verzögerungen in beiden Projekten ist absehbar, dass sich der vollständige Abschluss der beiden CIGS-Aufträge ins Geschäftsjahr 2021 verschieben wird.

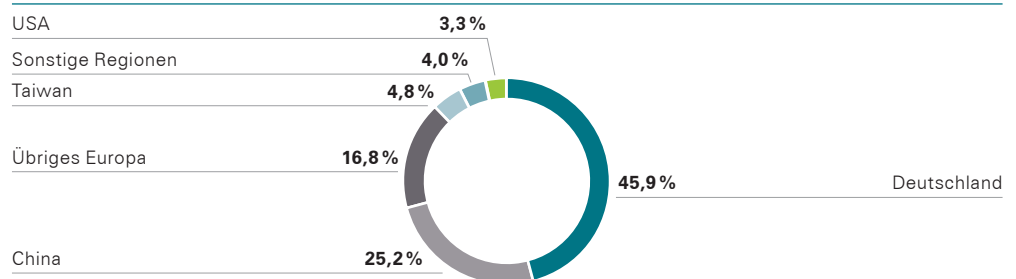
Umsatz nach Geschäftsbereichen 1. Januar bis 30. September 2020



Im Segment Electronics verzeichnete die Manz AG eine insgesamt durchwachsene Geschäftsentwicklung. Nachdem die starke Geschäftsentwicklung des Segments im Vorjahr von der Umsetzung eines Großauftrags im Displaybereich profitiert hatte, ging in den ersten neun Monaten die Nachfrage nach Maschinen für elektronische Komponenten, auch bedingt durch die Covid-19-Pandemie, spürbar zurück. Positiv entwickelte sich jedoch das Geschäft mit Kunden aus dem Bereich der Montageautomatisierung. So plant der Automobilzulieferer TE Connectivity, ein etablierter Kunde im Bereich Zellkontaktiersysteme, die erfolgreiche Zusammenarbeit weiter auszubauen. Die finale Auftragsvergabe für den Ende des dritten Quartals unterzeichneten LOI über einen Folgeauftrag im unteren zweistelligen Millionen-Euro-Bereich wird im vierten Quartal 2020 erwartet.

Sehr positiv hat sich in den ersten neun Monaten des Geschäftsjahres das Segment Energy Storage entwickelt. So vermeldeten wir zahlreiche Großaufträge im insgesamt hohen zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Die AKASOL AG, ein deutscher Hersteller von Batteriesystemen für hybrid- und vollelektrische Nutzfahrzeuge, erteilte Aufträge für zwei Modulfertigungslinien zur Produktion von Lithium-Ionen-Batteriemodulen in Deutschland und den USA. Von einem international führenden Batteriehersteller erhielt die Manz AG zudem einen Folgeauftrag für ein Upgrade bestehender sowie die Installation zusätzlicher Produktionslinien zur deutlichen Erhöhung der bestehenden Produktionskapazitäten. Und für InoBat Auto, einen slowakischen Hersteller von Li-Ion-Batterien, arbeitet die Manz AG zukünftig an einer Pilotproduktionslinie für gestapelte Li-Ion-Pouchzellen für Elektrofahrzeuge. Bei Erfolg des Pilotprojekts ist bei InoBat bis 2024 der schrittweise Ausbau der Produktionskapazitäten auf eine jährliche Kapazität von 10 GWh geplant. Aufgrund der anhaltend starken Auftragseingänge erwartet das Management deshalb auch über 2020 hinaus ein weiterhin starkes Wachstum im Segment Energy Storage.

Umsatz nach Regionen 1. Januar bis 30. September 2020



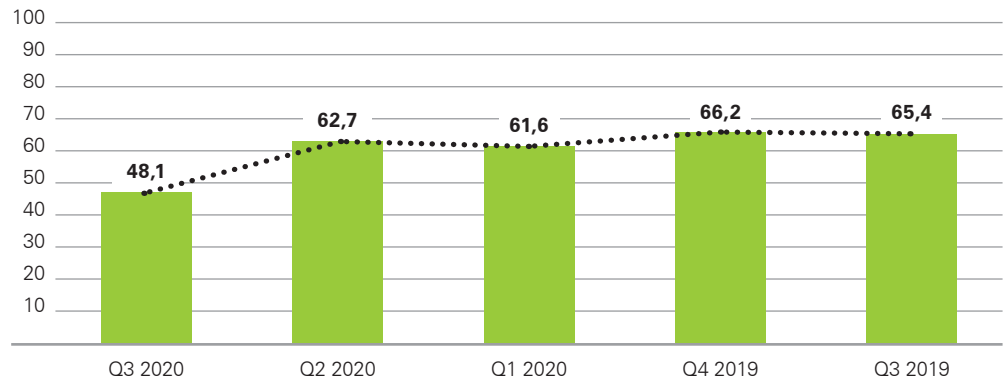
Während sich das Segment Service (Instandhaltung und Upgrade von Maschinen und Baugruppen) weitestgehend im Rahmen der Erwartungen entwickelte, konnte das Segment Contract Manufacturing maßgeblich zum profitablen Ergebnis in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2020 beitragen. Verantwortlich war dabei in großem Umfang der positive Beitrag der Talus Manufacturing Ltd. Darüber hinaus konnte aber auch mit einem führenden deutschen Hersteller aus der Elektronikindustrie ein langfristiger Kooperationsvertrag am slowakischen Standort der Manz AG abgeschlossen werden. Am Standort im chinesischen Suzhou wurde außerdem die Zusammenarbeit mit einem weiteren führenden Halbleiterspezialisten erfolgreich gestartet.

Abgesehen von den Projektverzögerungen in den Geschäftsbereichen Solar und Electronics entwickelten sich die Segmente der Manz AG im Rahmen der Gesamtjahreserwartungen des Vorstands. Aufgrund der positiven Ergebnisentwicklung bleiben die Zukunftsaussichten der Manz AG weiterhin positiv. Dazu trägt darüber hinaus die weiterhin gute Auftragslage bei. Der Auftragseingang zum 30. September 2020 kletterte nach 128,7 Mio. EUR im Vorjahr auf 181,9 Mio. EUR. Der Auftragsbestand stieg zum selben Stichtag auf 177,0 Mio. EUR (30. September 2019: 140,6 Mio. EUR).

WIRTSCHAFTSBERICHT

Umsatzentwicklung pro Quartal

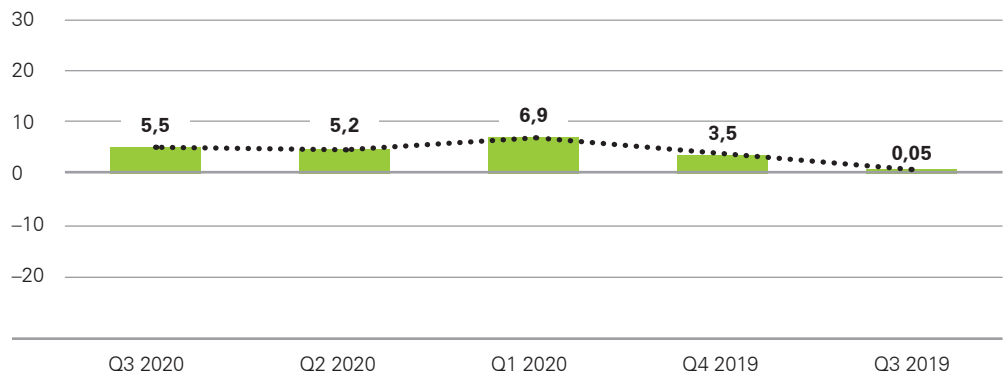
(in Mio. EUR)



- Umsatz nach drei Quartalen rund 26,4 Prozent niedriger als im Vorjahreszeitraum; in Q3 Umsatzminderung um 23,4 Prozent gegenüber Q2 2020.
- Solar- und Electronics-Umsätze durch Projektverzögerungen infolge der Corona-Krise gedämpft
- Umsatzverschiebungen werden teilweise durch starkes Segment Energy Storage aufgefangen: mit 42,1 Mio. EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum fast verdoppelt (9M 2019: 23,2 Mio. EUR)

Ergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA) pro Quartal

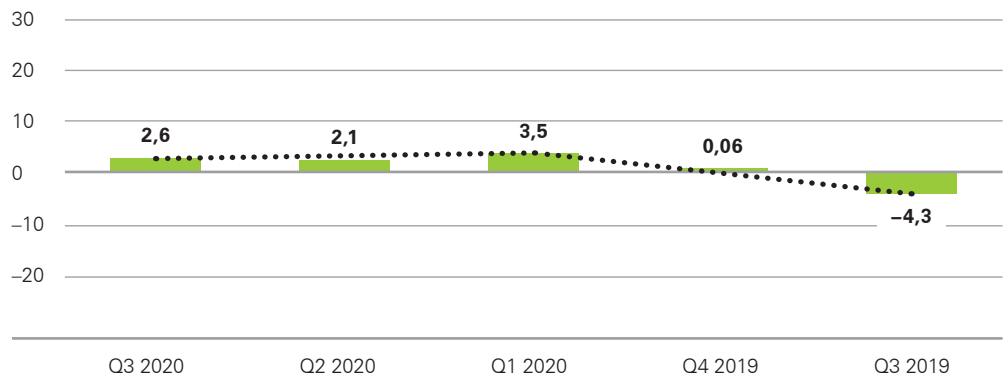
(in Mio. EUR)



- EBITDA-Marge mit 10,0 % mehr als verdreifacht im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (9M 2019: 2,9 %)
- Deutlich verbesserte Profitabilität der Segmente Electronics und Energy Storage trägt maßgeblich zur Ergebnisverbesserung bei
- Im Segment Contract Manufacturing sorgt Talus Manufacturing Ltd. durch starke Positionierung im Halbleitermarkt für einen positiven Ergebnisbeitrag

Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) pro Quartal

(in Mio. EUR)



- EBIT mit 8,2 Mio. EUR deutlich verbessert (9M 2019: -7,7 Mio. EUR)
- Segment Solar dämpft das Ergebnis infolge von Covid-19-bedingten Projektverzögerungen mit -5,9 Mio. EUR
- Positives EBIT der im Vorjahr noch deutlich negativen Segmente Electronics und Energy Storage durch Effizienzsteigerung und verbesserte Projektstrukturen

NACHTRAGSBERICHT

Es sind keine Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums eingetreten, die substantielle Auswirkungen auf die Ertrags-, Vermögens- oder Finanzlage gehabt hätten.

PROGNOSEBERICHT

Aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung infolge der Covid-19-Pandemie und den sich daraus ergebenden Verzögerungen bei einigen Projektabschlüssen hat der Vorstand der Manz AG seine bisherige Umsatzprognose korrigiert. Entgegen den ursprünglichen Erwartungen können geplante Projektabschlüsse nicht wie geplant realisiert werden, was zu einer zeitlichen Verschiebung bei der Realisierung von Umsätzen führt. Der Vorstand erwartet daher nun für das Geschäftsjahr 2020 einen Umsatz leicht unter Vorjahr, nachdem er zuvor von einer geringen bis moderaten Umsatzsteigerung ausgegangen war. Die Prognose in Bezug auf eine EBITDA-Marge im mittleren einstelligen Prozentbereich und eine EBIT-Marge im niedrigen einstelligen Prozentbereich wird für das Geschäftsjahr 2020 bestätigt.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

| | 1.–3. Quartal (in TEUR) | | 3. Quartal (in TEUR) | |
|--|-------------------------|----------------|----------------------|----------------|
| | 1.1.–30.9.2020 | 1.1.–30.9.2019 | 1.7.–30.9.2020 | 1.7.–30.9.2019 |
| Umsatzerlöse | 172.386 | 198.168 | 48.069 | 65.383 |
| Bestandsveränderungen Erzeugnisse | -837 | -152 | 149 | -2.360 |
| Aktivierete Eigenleistungen | 4.464 | 3.792 | 1.960 | 2.050 |
| Gesamtleistung | 176.013 | 201.809 | 50.178 | 65.072 |
| Sonstige betriebliche Erträge | 4.605 | 6.328 | 1.422 | 1.185 |
| Materialaufwand | -96.348 | -126.364 | -26.605 | -41.991 |
| Personalaufwand | -54.006 | -54.798 | -16.426 | -17.997 |
| Sonstige betriebliche Aufwendungen | -21.962 | -26.296 | -7.038 | -8.270 |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen | 9.280 | 5.076 | 3.985 | 2.053 |
| EBITDA | 17.582 | 5.755 | 5.517 | 52 |
| Abschreibungen | -9.353 | -13.444 | -2.937 | -4.310 |
| Operatives Ergebnis (EBIT) | 8.230 | -7.689 | 2.580 | -4.258 |
| Finanzerträge | 47 | 43 | 14 | 13 |
| Finanzaufwendungen | -1.849 | -1.915 | -849 | -666 |
| Ergebnis vor Steuern (EBT) | 6.428 | -9.560 | 1.744 | -4.911 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | -2.386 | -1.789 | -23 | -979 |
| Konzernergebnis | 4.042 | -11.350 | 1.721 | -5.889 |
| davon Ergebnisanteil nicht beherrschende Anteile | -20 | -166 | -3 | -37 |
| davon Ergebnisanteil Aktionäre Manz AG | 4.063 | -11.183 | 1.724 | -5.853 |
| Gewichteter Durchschnitt der Anzahl Aktien | 7.744.088 | 7.744.088 | 7.744.088 | 7.744.088 |
| Ergebnis je Aktie (unverwässert = verwässert) in EUR je Aktie | 0,52 | -1,44 | 0,22 | -0,76 |

KONZERNBILANZ

AKTIVA (in TEUR)

| | 30.9.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| Langfristige Vermögenswerte | | |
| Immaterielle Vermögenswerte | 60.335 | 60.849 |
| Sachanlagen | 41.180 | 44.006 |
| Anteile an assoziierten Unternehmen | 30.321 | 21.382 |
| Finanzanlagen | 11.700 | 11.700 |
| Sonstige langfristige Vermögenswerte | 1.083 | 1.256 |
| Latente Steueransprüche | 6.139 | 5.651 |
| | 150.760 | 144.844 |
| Kurzfristige Vermögenswerte | | |
| Vorräte | 36.480 | 35.739 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 30.238 | 42.812 |
| Vertragsvermögenswerte | 70.558 | 59.939 |
| Laufende Ertragsteuerforderungen | 456 | 288 |
| Derivative Finanzinstrumente | 0 | 10 |
| Sonstige kurzfristige Vermögenswerte | 14.708 | 13.892 |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 41.739 | 44.005 |
| | 194.178 | 196.685 |
| Summe Aktiva | 344.937 | 341.528 |

KONZERNBILANZ

PASSIVA (in TEUR)

| | 30.9.2020 | 31.12.2019 |
|--|----------------|----------------|
| Eigenkapital | | |
| Gezeichnetes Kapital | 7.744 | 7.744 |
| Kapitalrücklagen | 42.824 | 42.545 |
| Gewinnrücklagen | 74.452 | 70.390 |
| Kumuliertes übriges Eigenkapital | 10.342 | 11.457 |
| Anteilseigner der Manz AG | 135.362 | 132.136 |
| Nicht beherrschende Anteile | 878 | 275 |
| | 136.240 | 132.411 |
| Langfristige Schulden | | |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten | 17.283 | 728 |
| Langfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing | 11.165 | 12.268 |
| Pensionsrückstellungen | 6.792 | 7.202 |
| Sonstige langfristige Rückstellungen | 2.951 | 2.659 |
| Übrige langfristige Verbindlichkeiten | 0 | 7 |
| Latente Steuerschulden | 6.921 | 6.462 |
| | 45.112 | 29.325 |
| Kurzfristige Schulden | | |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten | 61.901 | 57.185 |
| Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten aus Leasing | 3.433 | 3.329 |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 42.902 | 57.407 |
| Vertragsverbindlichkeiten | 30.137 | 35.774 |
| Laufende Ertragsteuerschulden | 2.290 | 602 |
| Sonstige kurzfristige Rückstellungen | 10.119 | 10.693 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 12.804 | 14.803 |
| | 163.586 | 179.793 |
| Summe Passiva | 344.937 | 341.528 |

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

(in TEUR)

| | 1.1.–30.9.2020 | 1.1.–30.9.2019 |
|---|----------------|----------------|
| Konzernergebnis | 4.042 | -11.350 |
| Abschreibungen | 9.353 | 13.444 |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) von Pensionsrückstellungen und sonstigen langfristigen Rückstellungen | -117 | -223 |
| Zinserträge (-) und -aufwendungen (+) | 1.802 | 1.871 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | 2.386 | 1.789 |
| Sonstige zahlungsunwirksame Erträge (-) und Aufwendungen (+) | 278 | 158 |
| Gewinn (-)/Verlust (+) aus Anlageabgängen | 10 | 17 |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen | -9.280 | -5.076 |
| Zunahme (-)/Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Vertragsvermögenswerte sowie anderer Aktiva | -1.333 | -24.194 |
| Zunahme (+)/Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Vertragsverbindlichkeiten sowie anderer Passiva | -18.949 | -11.031 |
| Erhaltene (+)/gezahlte Ertragsteuern (-) | -866 | -1.801 |
| Gezahlte Zinsen | -1.849 | -1.915 |
| Erhaltene Zinsen | 47 | 43 |
| Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit | -14.475 | -38.266 |
| Einzahlungen aus dem Verkauf von Anlagevermögen | 200 | 411 |
| Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen | -5.298 | -5.873 |
| Veränderungen von Investitionen in finanzielle Vermögenswerte | -255 | -1.275 |
| Cashflow aus Investitionstätigkeit | -5.353 | -6.737 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten | 17.084 | 609 |
| Auszahlungen für die Tilgung langfristiger finanzieller Verbindlichkeiten | -536 | 0 |
| Einzahlungen aus der Aufnahme kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten | 8.330 | 20.538 |
| Auszahlungen für die Tilgung kurzfristiger finanzieller Verbindlichkeiten | -3.614 | -184 |
| Erwerb eigener Aktien | 0 | -2 |
| Auszahlungen zur Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten | -3.567 | -2.693 |
| Cashflow aus Finanzierungstätigkeit | 17.697 | 18.268 |
| Finanzmittelbestand am Ende der Periode | | |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes (Zwischensumme 1–3) | -2.131 | -26.736 |
| Wechselkursbedingte Wertänderung des Finanzmittelbestandes | -129 | 144 |
| Risikovorsorge für Finanzmittel | -6 | 324 |
| Finanzmittelbestand am 1. Januar 2020 | 44.005 | 51.006 |
| Finanzmittelbestand am 30. September 2020 | 41.739 | 24.739 |
| Zusammensetzung des Finanzmittelbestands | | |
| Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente | 41.739 | 24.739 |
| Finanzmittelbestand am 30. September 2020 | 41.739 | 24.739 |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG GESCHÄFTSBEREICHE

zum 30.9.2020

| (in TEUR) | Solar | Electronics | Energy Storage | Contract Manufacturing | Service | Konsolidierung | Konzern |
|---|---------------|---------------|----------------|------------------------|---------------|----------------|----------------|
| Umsatzerlöse mit Dritten | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | 17.569 | 68.434 | 42.076 | 30.923 | 13.382 | 0 | 172.386 |
| 1.1.–30.9.2019 | 38.987 | 91.644 | 23.154 | 29.608 | 14.774 | 0 | 198.168 |
| Umsatzerlöse mit anderen Segmenten | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | 0 | 260 | 0 | 0 | 0 | -260 | 0 |
| 1.1.–30.9.2019 | 0 | -18 | 0 | 0 | 0 | 18 | 0 |
| Umsatzerlöse gesamt | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | 17.569 | 68.694 | 42.076 | 30.923 | 13.382 | -260 | 172.386 |
| 1.1.–30.9.2019 | 38.987 | 91.626 | 23.154 | 29.608 | 14.774 | 18 | 198.168 |
| Anteil am Ergebnis von assoziierten Unternehmen | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | 0 | 0 | 0 | 9.280 | 0 | 0 | 9.280 |
| 1.1.–30.9.2019 | 0 | 0 | 0 | 5.076 | 0 | 0 | 5.076 |
| EBITDA | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | -3.920 | 3.507 | 5.511 | 12.291 | 256 | -63 | 17.582 |
| 1.1.–30.9.2019 | 3.328 | -1.271 | -5.895 | 7.548 | 1.983 | 62 | 5.755 |
| Abschreibungen | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | 1.998 | 3.446 | 2.793 | 601 | 514 | 0 | 9.353 |
| 1.1.–30.9.2019 | 2.914 | 6.303 | 3.061 | 616 | 549 | 0 | 13.444 |
| EBIT | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | -5.918 | 61 | 2.718 | 11.690 | -259 | -63 | 8.230 |
| 1.1.–30.9.2019 | 414 | -7.574 | -8.957 | 6.931 | 1.434 | 63 | -7.689 |
| Finanzergebnis | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | -164 | -618 | -498 | -158 | -365 | 0 | -1.802 |
| 1.1.–30.9.2019 | -244 | -744 | -375 | -194 | -314 | 0 | -1.871 |
| EBT | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | -6.082 | -557 | 2.221 | 11.533 | -624 | -63 | 6.428 |
| 1.1.–30.9.2019 | 169 | -8.318 | -9.331 | 6.737 | 1.120 | 63 | -9.560 |
| Steuern vom Einkommen und Ertrag | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | -86 | -255 | -735 | -434 | -875 | 0 | -2.386 |
| 1.1.–30.9.2019 | -310 | -244 | -300 | -279 | -656 | 0 | -1.789 |
| Konzernergebnis | | | | | | | |
| 1.1.–30.9.2020 | -6.168 | -812 | 1.486 | 11.099 | -1.499 | -63 | 4.042 |
| 1.1.–30.9.2019 | -141 | -8.562 | -9.632 | 6.458 | 464 | 63 | -11.350 |

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG REGIONEN

 zum 30.9.2020

| (in TEUR) | Außenumsatz nach Standort des Kunden |
|-----------------------|---|
| Deutschland | |
| 1.1.–30.9.2020 | 79.129 |
| 1.1.–30.9.2019 | 35.458 |
| Übriges Europa | |
| 1.1.–30.9.2020 | 28.919 |
| 1.1.–30.9.2019 | 36.062 |
| China | |
| 1.1.–30.9.2020 | 43.364 |
| 1.1.–30.9.2019 | 100.531 |
| Taiwan | |
| 1.1.–30.9.2020 | 8.337 |
| 1.1.–30.9.2019 | 8.603 |
| Übriges Asien | |
| 1.1.–30.9.2020 | 6.410 |
| 1.1.–30.9.2019 | 6.557 |
| USA | |
| 1.1.–30.9.2020 | 5.668 |
| 1.1.–30.9.2019 | 10.956 |
| Sonstige Regionen | |
| 1.1.–30.9.2020 | 560 |
| 1.1.–30.9.2019 | 0 |
| Konzern | |
| 1.1.–30.9.2020 | 172.386 |
| 1.1.–30.9.2019 | 198.168 |

IMPRESSUM

Herausgeber

Manz AG
Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com

Investor Relations

Manz AG
Axel Bartmann
abartmann@manz.com
cometis AG
Claudius Krause
krause@cometis.de

Gestaltung & Realisation

Art Crash Werbeagentur
GmbH
Weberstraße 9
76133 Karlsruhe
Tel.: +49 (0) 721 94009-0
Fax: +49 (0) 721 94009-99
info@artcrash.com
www.artcrash.com

Die Quartalsmitteilung über das dritte Quartal liegt auch in englischer Sprache vor. Bei Unterschieden ist die deutsche Fassung maßgeblich.

Als digitale Version stehen der Geschäftsbericht der Manz AG sowie die Quartalsmitteilungen jeweils im Internet unter „Investor Relations“ in der Rubrik „Veröffentlichungen“ zur Verfügung.

Im Sinne der besseren Lesbarkeit verzichten wir durchgängig auf geschlechtsdifferenzierende Formulierungen (z. B. „Investorinnen und Investoren“ oder „Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter“). Die entsprechenden Begriffe gelten im Sinne der Gleichberechtigung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.



MANZ AG

Steigäckerstraße 5
72768 Reutlingen
Tel.: +49 (0) 7121 9000-0
Fax: +49 (0) 7121 9000-99
info@manz.com
www.manz.com